

Belegplan

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2

Belegung der Grundkursfächer¹

Aufgabenfeld	Fach ²	Wochen- stunden	Belegung ³			
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4				
	Sorbisch	3				
	Fremdsprache	3				
	Fremdsprache	2				
	Kunst	2				
	Musik	2				
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2				
	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2				
	Geographie	2				
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4				
	Biologie	2				
	Chemie	2				
	Physik	2				
Ohne Zuordnung	Ev./Kath./Jüd. Religion ⁴ /Ethik ⁵	2				
	Sport mit den Lernbereichen - - - - -	2				
			Fach, welches ersetzt wird ⁶			
	Astronomie	2	GEO		G/R/W	
	Informatik ⁷	2	GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	Philosophie	2	GEO		G/R/W	
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	fächerverbindender Grundkurs		GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	weitere fortgeführte Fremdsprache		GEO		G/R/W	

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe	5 bis 10
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
4. Fremdsprache		Klassenstufe	bis

Besuchtes Profil: _____

Schüler(in)

Eltern

¹ An Gymnasien mit vertiefter Ausbildung und am Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen ist das dritte Leistungskursfach mit LF zu kennzeichnen.

² Bilingual unterrichtete Sachfächer oder in fremdsprachigen Anteilen unterrichtete Sachfächer sind mit B beziehungsweise FA zu kennzeichnen.

³ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁴ An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.

⁵ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁶ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁷ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Belegplan für Abendgymnasium

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1 _____	Leistungskursfach 2 _____
------------------------------	------------------------------

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	Fach	Wochen- stunden	Belegung ¹
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4	
	Englisch	2	
	Fremdsprache _____	2	
	Kunst	2	
	Musik	2	
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2	
	Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	2	
	Geographie	2	
3. Mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Informatik	2	
Ohne Zuordnung	Ev./Kath. Religion/Ethik ²	1	

Ersetzung bei Belegung eines fächerverbindenden Grundkurses

	Wochen- stunden	Fach, welches ersetzt wird ¹							
fächerverbindender Grundkurs _____	2	BIO	CH	PH	G/R/W	GEO	INF	KU	MU

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe	5 bis	10
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	

Schüler(in)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Belegplan für Kolleg

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden	Belegung ¹				
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4					
	Englisch	3					
	fortgeführte Fremdsprache	3					
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2					
	Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	2					
	Geographie	2					
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4					
	Biologie	2					
	Chemie	2					
	Physik	2					
Ohne Zuordnung	Ev./Kath. Religion/Ethik ²	2					
			Fach, welches ersetzt wird ³				
	Astronomie	2	GEO		G/R/W		
	Sport mit den Lernbereichen - - -	2	GEO		G/R/W		
	Kunst	2	GEO		G/R/W		
	Musik	2	GEO		G/R/W		
	Informatik ⁴	2	GEO	G/R/W	BIO	CH	PH
	Philosophie	2	GEO		G/R/W		
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W	BIO	CH	PH
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W	BIO	CH	PH
	weitere fortgeführte Fremdsprache	3	GEO		G/R/W		

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe	5 bis	10
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	

Schüler(in)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

³ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁴ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis des Abendgymnasiums/Kollegs¹

Kurshalbjahr ____ / ____

Schuljahr ____ / ____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern²:

Leistungskurse

_____ _____

Grundkurse

Deutsch Mathematik

_____ Biologie

Fremdsprache

_____ Chemie

Fremdsprache

Kunst/Musik¹ Physik

Geschichte Ev./Kath. Religion/Ethik¹

Geographie Sport

Gemeinschaftskunde/Rechts-

erziehung/Wirtschaft

_____ ³ erbringt eine Besondere Lernleistung mit dem Thema:

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Tutor(in)

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Bei Fächern, die nicht belegt wurden, ist das betreffende Feld zu sperren.

³ Vor- und Zuname sind einzutragen.

ABGANGSZEUGNIS

des Gymnasiums

(gymnasiale Oberstufe)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Gymnasium während/am Ende¹ des Kurshalbjahres ____/____

und belegte in der gymnasialen Oberstufe Leistungskurse in den Fächern

_____.

_____ ² hat die Vollzeitschulpflicht gemäß § 28 Absatz 1 Nummer 1 und Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes erfüllt.

_____ ² hat gemäß § 7 Absatz 7 Satz 2 des Sächsischen Schulgesetzes mit dem Versetzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.

Bemerkungen: _____

Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Vor- und Zuname sind einzutragen.

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Fremdsprache von _____ bis _____	Punktzahlen				Durchschnitt ¹	Abgangsnote ²
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12			
		1. Halb-jahr	2. Halb-jahr	1. Halb-jahr	2. Halb-jahr		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
Deutsch							
Sorbisch							
Englisch	-						
Französisch	-						
Griechisch	-						
Italienisch	-						
Latein	-						
Polnisch	-						
Russisch	-						
Spanisch	-						
Tschechisch	-						
Kunst							
Musik							
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
Geschichte							
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft							
Geographie							
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
Mathematik							
Biologie							
Chemie							
Physik							
Informatik							
Ev./Kath./Jüd. Religion ³ /Ethik ⁴							
Sport							

Ort, Datum _____

Schulleiter(in) _____

Dienstsiegel der Schule

¹ Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.² Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2.³ An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

ABGANGSZEUGNIS

des Abendgymnasiums

(Kursphase)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Abendgymnasium während/am Ende¹ des Kurshalbjahres _____

zum _____² belegte in der Kursphase

Leistungskurse in den Fächern _____.

_____² hat mit dem Versetzungszeugnis von der Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Abendgymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.³

Bemerkungen: _____

Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Vor- und Zuname sind einzutragen.

³ Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Realschulabschluss erworben haben (§ 15 Absatz 3 Satz 2 Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Punktzahlen				Durchschnitt ¹	Abgangsnote ²
	Jahgangs- stufe 11		Jahgangs- stufe 12			
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch						
Englisch						
Französisch						
Griechisch						
Italienisch						
Latein						
Polnisch						
Russisch						
Spanisch						
Tschechisch						
Kunst						
Musik						
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geschichte						
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft						
Geographie						
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik						
Biologie						
Chemie						
Physik						
Ev./Kath. Religion/Ethik ³						

Ort, Datum_____
Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

¹ Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.² Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in der Einführungsphase abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote der Einführungsphase einzutragen. Die Ausweisung der Note oder Notenstufe kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen.³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.



ABGANGSZEUGNIS

des Kollegs

(Kursphase)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaf in _____

verlässt das Kolleg während/am Ende¹ des Kurshalbjahres _____ zum _____.

_____ ² belegte in der Kursphase

Leistungskurse in den Fächern _____.

_____ ² hat mit dem Versetzungszeugnis von der Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Kollegs einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.³

Bemerkungen: _____

Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Vor- und Zuname sind einzutragen.

³ Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Realschulabschluss erworben haben (§ 15 Absatz 3 Satz 2 Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Punktzahlen					Abgangsnote ²
	Jahgangs- stufe 11		Jahgangs- stufe 12		Durch- schnitt ¹	
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch						
Englisch						
Französisch						
Griechisch						
Italienisch						
Latein						
Polnisch						
Russisch						
Spanisch						
Tschechisch						
Kunst						
Musik						
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geschichte						
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft						
Geographie						
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik						
Biologie						
Chemie						
Physik						
Ev./Kath. Religion/Ethik ³						

Ort, Datum_____
Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

¹ Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.² Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in der Einführungsphase abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote der Einführungsphase einzutragen. Die Ausweisung der Note oder Notenstufe kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen.³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Wahl der Prüfungsfächer und Anmeldung zur Abiturprüfung

Schüler(in):

Vor- und Zuname

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn¹ zur Abiturprüfung des Jahres _____ an.

Folgende Fächer, die ich/meine Tochter/mein Sohn¹ während der gesamten gymnasialen Oberstufe belegt habe/hat¹, bestimme ich hiermit zu meinen/ihren/seinen¹ Prüfungsfächern im Abitur:

P1 (schriftlich): _____

P2 (schriftlich): _____

P3 (schriftlich): _____

P4 (mündlich): _____

P5 (mündlich): _____

An Stelle der mündlichen Prüfung P5 wird eine Besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht: **ja/nein**¹

Wenn ja, Thema: _____

Ort, Datum

Unterschrift: Schüler(in) beziehungsweise Eltern

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name der Schule

Ort, Datum

Nichtzulassung zur Teilnahme an der Abiturprüfung

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____¹,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn² zur Teilnahme

an der Abiturprüfung / am mündlichen Teil der Abiturprüfung²

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 52, § 74 Absatz 6 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung/§ 25 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist,² in der jeweils geltenden Fassung, nicht zugelassen werden können/kann².

Zu einem Gespräch über den weiteren Bildungsweg steht Ihnen die Oberstufenberaterin/der Oberstufenberater unserer Schule gern zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem²

_____, _____, _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter(in)

Dienstsiegel
der Schule

¹ Ist die Schülerin beziehungsweise der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Blätter für Reinschrift und Konzept bei schriftlichen Abiturprüfungen

- a) Für jede Reinschrift werden weiße Blätter (für Mathematik, naturwissenschaftliche Fächer und Geographie kariert; für alle übrigen Fächer liniert) wie folgt benötigt:

1 Hüllblatt (Format DIN A3 gefaltet zu Format DIN A4) und hinreichend viele Einlageblätter (Format DIN A4).

Jede Seite ist bei einer Breite von 3,0 cm sowohl für den linken als auch für den rechten Rand so einzurichten, wie es das nachstehende (verkleinerte) Muster zeigt:

Chiffre der Schule
↓

Kennzahl
↓

[illegible]

...

Seitennummer

- b) Für jedes Konzept werden hinreichend viele graue Blätter (kariert oder liniert entsprechend Reinschrift) benötigt (jeweils Format DIN A4). Jede Seite ist entsprechend dem obigen Muster mit der Maßgabe einzurichten, dass das Wort „Reinschrift“ durch das Wort „Konzept“ ersetzt wird.
- c) Für die jeweilige Seite 1 erarbeitet der Prüfungsausschuss eine Anweisung zur Beschriftung durch den Prüfling.

Name und Anschrift der Schule _____

**Protokoll über die schriftliche Abiturprüfung
im Schuljahr _____**

☐ Leistungskurs¹

☐ Grundkurs¹

im Fach _____ am _____

1. Die verschlossenen und unversehrten Umschläge mit den Prüfungsaufgaben wurden um _____ Uhr durch _____ in Anwesenheit von _____ geöffnet.
2. Die Prüflinge wurden über Organisatorisches und den Prüfungsablauf informiert. Sie erklärten sich auf Befragen gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen.
3. **Beginn der Arbeitszeit** _____ Uhr im Prüfungsraum _____.

4. Aufsicht führende Lehrkräfte

von – bis						
Name						

5. Sitzungsordnung der Prüflinge im Prüfungsraum

Lehrertisch

¹ Zutreffendes ankreuzen.

6. Während der Prüfung verließen einzeln den Prüfungsraum:

von – bis	Name	von – bis	Name

7. Abgabe der Prüfungsarbeiten

Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit

Damit wurden die gefertigten Prüfungsaufgaben vollzählig übernommen.

8. Ende der Arbeitszeit _____ Uhr.

9. Besondere Vorkommnisse

(zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche.)

Ort, Datum

Unterschriften der Aufsicht führenden Lehrkräfte

Name und Anschrift der Schule _____

**Protokoll über die mündliche Abiturprüfung
im Schuljahr ____/____**

☐ Leistungskurs¹

☐ Grundkurs¹

im Fach _____ **am** _____

1. Beginn der ersten Prüfung ____ Uhr.
Ende der letzten Prüfung ____ Uhr.

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch
_____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.**

3. Die Prüfungsaufgaben² wurden am _____ durch die Fachprüfungskommission
genehmigt.

4. Folgende Hilfsmittel waren für jeden Prüfling zugelassen:

5. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schriftführer(in)	

An der mündlichen Prüfung nahmen folgende Zuhörer teil:

6. Besondere Vorkommnisse

(zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Sind als Anlage beizufügen.

_____ Lfd. Nr.	Prüfling (laut Befragung gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen): _____ Vor- und Zuname	Vorbereitungszeit _____ Minuten Beginn der Prüfung _____ Uhr Ende der Prüfung _____ Uhr
Aufgabenstellung (vergleiche Anlage)/Wesentlicher Verlauf der Prüfung		
Erster Prüfungsteil:		
Zweiter Prüfungsteil:		
Erteilte Punktzahl in einfacher Wertung _____		Bemerkungen
Unterschriften a) _____ b) _____ c) _____		

Niederschrift über die Fachprüfung gemäß § 60 Absatz 1 Schulordnung Gymnasien
Abiturprüfung
im Leistungskursfach MUSIK
im Schuljahr ____ / ____

Praktischer Teil B

Schule:

Schulstempel

Datum: _____

1. Beginn der ersten Prüfung ____ Uhr.
Ende der letzten Prüfung ____ Uhr.

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch _____
zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.

3. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schriftführer(in)	

An der Fachprüfung nahmen folgende Zuhörer teil:

Prüfling: _____ Begleiter(in): _____
(laut Befragung gesundheitlich in der Lage, die Fachprüfung abzulegen)

Instrument bzw. Stimmlage: _____

Beginn der Fachprüfung _____ Uhr

Ende der Fachprüfung _____ Uhr

Program m / Wesentlicher Verlauf der Fachprüfung

Dieser Vordruck muss ausgefüllt und zweifach mit Musiknoten der Fachprüfungskommission zu Beginn der Prüfung vorliegen.

solistische Vortragsstücke:

1. Komponist: _____

Werktitel: _____

(vokal/instrumental¹)

2. Komponist: _____

Werktitel: _____

(vokal/instrumental¹)

3. Komponist: _____

Werktitel: _____

(vokal/instrumental¹)

Interpretationsgespräch zu Nummer _____

Ensemblespiel:

Art der Ensembleleistung: _____

Komponist/Werktitel: _____

Prima-vista-Titel:

(Wird von der Fachprüfungskommission ausgefüllt)

Instrumental: _____

Vokal: _____

Ergebnis des praktischen Teils der Fachprüfung

Erteilte Punktzahl: _____

(in einfacher Wertung)

Unterschriften der Fachprüfungskommission

a) _____

b) _____

c) _____

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Fachprüfung
Schuljahr _____ / _____

Leistungskursfach MUSIK

Festlegung der erreichten Endpunktzahl

Schule:

Schulstempel

		A schriftlicher Teil			B praktischer Teil in Punkten	End- punkt- zahl¹
Kenn- ziffer	Name, Vorname des Prüflings	Ergebnis Erst- korrektur in Punkten	Ergebnis Zweit- korrektur in Punkten	Ergebnis des schriftlichen Teils, eventuell nach Drittkorrektur in Punkten	instrumental und/oder vokal	$\frac{A + B}{2}$

Ort, Datum

Vorsitzende(r) des
Prüfungsausschusses

¹ Bei Auftreten der Dezimalstelle 5 ist auf die höhere Punktzahl aufzurunden.

Name und Anschrift der Schule _____

**Protokoll über den praktischen Prüfungsteil in neuen Fremdsprachen
im Schuljahr _____ / _____**

im Leistungskursfach _____ **am** _____

1. Beginn der ersten Prüfungsgruppe: _____ Uhr
Ende der letzten Prüfungsgruppe: _____ Uhr
2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch
_____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.**

3. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schritfführer(in)	

Am praktischen Prüfungsteil nahmen folgende Zuhörer teil:

4. Besondere Vorkommnisse

(zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

Lfd. Nr.	Prüfling (I)	Erteilte Punktzahl	Beginn des Prüfungsteils: _____ Uhr Ende des Prüfungsteils: _____ Uhr
	_____	_____	
	Vor- und Zuname		
	Prüfling (II)	Erteilte Punktzahl	
	_____	_____	
	Vor- und Zuname		
	Prüfling (III)	Erteilte Punktzahl	
	_____	_____	
	Vor- und Zuname		
Nr. der Aufgabenstellung:			
Wesentlicher Verlauf des Gruppengesprächs:			
Unterschriften:		Bemerkungen:	
a) _____			
b) _____			
c) _____			

(zu Ziffer IX Nummer 3 Buchstabe e)

**Zusammenfassung der Ergebnisse des praktischen Prüfungsteils
in neuen Fremdsprachen
im Schuljahr _____ / _____**

Bezeichnung des Kurses: _____

[illegible]

Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname _____

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase¹

Fach	Bewertung ²				
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung				
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		
LF ³	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Sorbisch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath./Jüd. Religion ⁴ /Ethik ⁵					
Sport					
Astronomie					
Philosophie					

¹ Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.² Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.³ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.⁴ An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.⁵ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in vierfacher Wertung
1. (LF)				
2. (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in vierfacher Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname _____

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klassenstufe 10 abgeschlossen wurden¹

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe	Niveau gemäß GER ²
Englisch	von 5 bis	
	von bis	
	von bis	
	von bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums**³ ein.

Bemerkungen:

_____ ⁴ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 68 Absatz 3 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung).

² Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁴ Vor- und Zuname sind einzutragen.



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Abendgymnasium erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der Abendgymnasien (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Block I: Ergebnisse in der Kursphase¹

Fach	LF ³	Bewertung ²			
		Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath. Religion/Ethik ⁴					

¹ Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.² Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.³ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in vierfacher Wertung
1. (LF)				
2. (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in vierfacher Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:		mindestens 200,
Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	höchstens 600 Punkte
Block II:		
Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname _____

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden¹

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe	Niveau gemäß GER ²
Englisch	von bis	
	von bis	
	von bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums³** ein.**Bemerkungen:**

_____ ⁴ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

 Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

 Vorsitzende(r)

 Mitglied

 Dienstsiegel
 der Schule

¹ Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 28 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

² Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁴ Vor- und Zuname sind einzutragen.

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Kolleg – Institut zur Erlangung der Hochschulreife – erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der Kollegs (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname _____

Block I: Ergebnisse in der Kursphase¹

Fach	LF ³	Bewertung ²			
		Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath. Religion/Ethik ⁴					
Sport					

¹ Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.² Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.³ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in vierfacher Wertung
1. (LF)				
2. (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in vierfacher Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:		mindestens 200,
Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	höchstens 600 Punkte
Block II:		
Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Vor- und Zuname _____

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.

³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden¹

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe	Niveau gemäß GER ²
Englisch	von bis	
	von bis	
	von bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums³** ein.

Bemerkungen:

_____ ⁴ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 28 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

² Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁴ Vor- und Zuname sind einzutragen.



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an der Waldorfschule erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und die
- Prüfungsverordnung Waldorfschulen vom 9. März 2005 (SächsGVBl. S. 75), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

Vor- und Zuname _____

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach		Bewertung ¹		
		Punktzahlen in einfacher Wertung		
	LF ²	Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungs- leistungen	Zusätzliche mündliche Prüfungs- leistungen
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ev./Kath. Religion/Ethik ³				

II Besondere Lernleistung

Thema: _____

Punktzahl in einfacher Wertung:

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

III Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**a) ohne Einbringung einer Besonderen Lernleistung**

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 13:

_____ höchstens 390 Punkte

Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9:

_____ höchstens 270 Punkte

Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt:

_____ mindestens 220,
höchstens 660 Punkte

Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:

_____ mindestens 80,
höchstens 240 Punkte

Gesamtpunktzahl

_____ mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

b) mit Einbringung einer Besonderen Lernleistung

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 12:

_____ höchstens 360 Punkte

Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 8:

_____ höchstens 240 Punkte

Punktzahl der Besonderen Lernleistung, multipliziert mit dem Faktor 4

_____ höchstens 60 Punkte

Schriftliche Prüfungsfächer und Besondere Lernleistung insgesamt:

_____ mindestens 220,
höchstens 660 Punkte

Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:

_____ mindestens 80,
höchstens 240 Punkte

Gesamtpunktzahl

_____ mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 3 zu § 68 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung zu Grunde.

Vor- und Zuname _____

Bemerkungen:

_____ ¹ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel
des Landesamtes
für Schule und Bildung

Mitglied

Mitglied

¹ Vor- und Zuname sind einzutragen.

**Erreichtes Niveau der fremdsprachlichen Kompetenzen
in den neuen Fremdsprachen
gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)
entsprechend § 68 Absatz 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung**

I. Bei Abwahl der fortgeführten Fremdsprache in der Sekundarstufe I

Sprache	Dauer¹	GER-Niveaustufe
Englisch	von Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 10	B1
Französisch Italienisch Polnisch Russisch Spanisch Tschechisch	von Klassenstufe 6 bis Klassenstufe 10 oder von Klassenstufe 8 bis Klassenstufe 10	B1
Chinesisch	von Klassenstufe 8 bis Klassenstufe 10	A2

Werden am Ende der Klassenstufe 10 nicht mindestens ausreichende Leistungen erzielt, wird die niedrigere Niveaustufe eingetragen².

II. Bei Belegung der Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe

Sprache	Dauer³	GER-Niveaustufe
Englisch	von Klassenstufe 5 bis Jahrgangsstufe 12	B2
Französisch Italienisch Polnisch Russisch Spanisch Tschechisch	von Klassenstufe 6 bis Jahrgangsstufe 12 oder von Klassenstufe 8 bis Jahrgangsstufe 12	B2
Chinesisch	von Klassenstufe 8 bis Jahrgangsstufe 12	B1

Werden im Durchschnitt der Kurshalbjahresergebnisse 12/I und 12/II nicht mindestens 5 Punkte erreicht, wird die am Ende der Klassenstufe 10 erreichte Niveaustufe eingetragen.

Bei Schülerinnen und Schülern, die gemäß § 70 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung gleichzeitig die allgemeine Hochschulreife und das französische Bakkalaureat erwerben, wird im Leistungskursfach Französisch das Niveau C1 eingetragen.

Werden im Durchschnitt der Kurshalbjahresergebnisse 12/I und 12/II im Leistungskursfach einer fortgeführten Fremdsprache mindestens 14 Punkte erreicht, kann die Schulleiterin oder der Schulleiter über das Ausweisen des Niveaus C1 entscheiden.

¹ bei vorgezogener zweiter Fremdsprache Beginn ab Klassenstufe 5: GER-Niveaustufe B1

² statt B1 dann A2; statt A2 dann A1

³ bei neu einsetzender Fremdsprache von Klassenstufe 10 bis Jahrgangsstufe 12: GER-Niveaustufe B1

Name der Schule

Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____¹,

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn² die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 67 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, / § 26 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht erworben** haben/hat².

Die Jahrgangsstufe 12 und die Abiturprüfung können wiederholt/nicht wiederholt² werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem²

_____, _____, _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter(in)

Dienstsiegel
der Schule

¹ Ist die Schülerin oder der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name der Schule

Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____¹,

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn² die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 24 Absatz 7 der Prüfungsverordnung Waldorfschulen vom 9. März 2005 (SächsGVBl. S. 75), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht erworben** haben/hat².

Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt² werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden beim Landesamt für Schule und Bildung, Reichenhainer Straße 29a, 09126 Chemnitz, oder den Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung in Chemnitz, Annaberger Straße 119, 09120 Chemnitz, oder in Bautzen, Otto-Nagel-Straße 1, 02625 Bautzen, oder in Dresden, Großenhainer Straße 92, 01127 Dresden, oder in Leipzig, Nonnenstraße 17A, 04229 Leipzig, oder in Radebeul, Dresdner Straße 78 c, 01445 Radebeul, oder in Zwickau, Makarenkostraße 2, 08066 Zwickau.

Mit freundlichen Grüßen

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel
des Landesamtes für Schule und Bildung

¹ Ist die Schülerin oder der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schulfremde

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem allgemeinbildenden Gymnasium erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zugrunde.

Vor- und Zuname _____

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach		Bewertung ¹		
		Punktzahlen in einfacher Wertung		
	x ²	Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungs- leistungen	Zusätzliche mündliche Prüfungsleistungen
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ev./Kath. Religion/Ethik ³				

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.² Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Für Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau ist ein „x“ in der betreffenden Spalte zu setzen.³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

II Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme der beiden Leistungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 13: _____

höchstens 390 Punkte

Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9: _____

höchstens 270 Punkte

Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt: _____

mindestens 220,
höchstens 660 Punkte

Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4: _____

mindestens 80,
höchstens 240 Punkte

Gesamtpunktzahl _____

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote _____

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 3 zu § 68 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung zu Grunde.

Bemerkungen:

_____ ¹ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

Mitglied

¹ Vor- und Zuname sind einzutragen.

Name der Schule

Ort, Datum

Nichtbestehen der Abiturprüfung für Schulfremde

Prüfling: _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte/r _____¹,

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ die

Abiturprüfung

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 75 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht bestanden** haben/hat¹.

Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt¹ werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

_____, _____, _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter(in)

Dienstsiegel
der Schule

¹ Ist die oder der Schulfremde noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als gesetzliche Vertreter zu übersenden.

ZERTIFIKAT

der vertieften gymnasialen Ausbildung

Name und Ort der Schule: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____ hat ab Klassenstufe _____

erfolgreich die vertiefte _____ Ausbildung
Vertiefungsrichtung¹

gemäß § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, absolviert.

Dabei wurden folgende Anforderungen der Vertiefungsrichtung erfüllt und gegebenenfalls nachstehende herausragende Beiträge erbracht:

Ort, Datum

Dienstsiegel
der Schule

Schulleiter(in)

¹ mathematisch-naturwissenschaftliche **oder** musische **oder** sportliche **oder** sprachliche **oder** binationale-bilinguale



ZERTIFIKAT

Name und Ort der Einrichtung: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich erfolgreich einer Ergänzungsprüfung gemäß § 69 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, unterzogen und damit das

Latinum/Graecum/Hebraicum¹

mit folgenden Ergebnissen erworben:

schriftlicher Teil: _____ Punkte

mündlicher Teil: _____ Punkte

Gesamtpunktzahl: _____

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife. Es dient gegebenenfalls dem Nachweis der erbrachten Leistungen im Rahmen der Anrechnung von Leistungspunkten im jeweiligen Studiengang.

Der Prüfungsausschuss

Ort, Datum

Dienstsiegel
des Landesamtes für Schule und Bildung

Vorsitzende(r)

¹ Die nicht zutreffenden Qualifikationen sind zu streichen.

Bescheinigung

Name und Ort der Einrichtung: _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat¹

- ☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ____ bis Klassenstufe ____ besucht und im Jahreszeugnis der Klassenstufe ____ mit der Note _____ abgeschlossen.
- ☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ____ bis Klassenstufe ____ besucht, den Grundkurs/Leistungskurs² im Fach _____ in den Kurshalbjahren 11/I und 11/II belegt und im Kurshalbjahr _____ Punkte erreicht.
- ☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ____ bis Klassenstufe ____ besucht und die Ergänzungsprüfung bestanden.
- ☐ eine regelmäßige Unterweisung in _____ im Rahmen einer schulischen Arbeitsgemeinschaft im Umfang von insgesamt 9 Wochenstunden über ____ Schuljahre erhalten und die Ergänzungsprüfung bestanden.
- ☐ eine regelmäßige Unterweisung in _____ im Rahmen einer schulischen Arbeitsgemeinschaft in den Klassenstufen 9 und 10 erhalten, das Grundkursfach _____ mit 3 Wochenstunden in allen Kurshalbjahren zusätzlich zu den belegenden Fremdsprachen belegt und die Ergänzungsprüfung bestanden.
- ☐ eine regelmäßige Unterweisung im Rahmen eines schulspezifischen Profils _____ in den Klassenstufen 8 bis 10 erhalten, das Grundkursfach _____ mit 3 Wochenstunden in allen Kurshalbjahren zusätzlich zu den belegenden Fremdsprachen belegt und im Kurshalbjahr 12/II mindestens 5 Punkte erreicht.

¹ Zutreffendes ankreuzen

² Nichtzutreffendes streichen

_____ ³ hat die Voraussetzungen für den Erwerb des Latinums/Graecums/Hebraicums⁴ gemäß Nummer 1 der Anlage 4 zur Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, erfüllt und damit das

Latinum/Graecum/Hebraicum³

erworben.

Ort, Datum

Dienstsiegel
der Schule

Schulleiter(in)

³ Vor- und Zuname sind einzutragen.

⁴ Die nichtzutreffenden Qualifikationen sind zu streichen.